Ä1 Naturschützende im Land den Rücken stärken- Natur- und Artenschutz als ein wesentlichen Schwerpunkt zur Landtagswahl 2026 setzen.

Antragsteller*in: Wolfgang Aldag (KV Halle)

Änderungsantrag zu A4

Von Zeile 1 bis 4:
Der Schutz der natürlichen Lebengrundlagen ist für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eine immerwährende Verpflichtung. Neben der Arbeit in den Naturtschutzverwaltungen wird ein wichtiger Teil der Naturschutzarbeit ehrenamtlich in den Verbänden geleistet. Das Land Sachsen-Anhalt ist dabei in der Verantwortung ausreichend Mittel für dieses wichtige gesellschaftliche Aufgabe zur Verfügung zu stellen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt steht fest an der Seite der Naturschützenden in Sachsen-Anhalt. Um dies mit Nachdruck deutlich zu machen ~~wird~~ fordern wir:

1. die Ko-Finanzierungsmittel zur Neubewilligungen von Naturschutzprojekten im Rahmen von EU-, Bundes- und Landesförderprogrammen,in Höhe von 3 Mio Euro im Landeshaushalt 2025/2026 zu verankern.
2. den Naturschutzverbänden und Naturparkverwaltungen für ihre Arbeit als Ausgleich für die gestiegene Kosten einen Inflationsausgleich zu zahlen und dies im Landeshaushalt 2025/2026 abzubilden

Als weiteres deutliches Zeichen für die nachhaltige Unterstützung der Naturschützenden in Sachsen-Anhalt werden wir mit Natur- und Artenschutz bereits jetzt ein wesentlicher Schwerpunkt zur Landtagswahl 2026 ~~gesetzt.~~setzen

Begründung

Präzisierung des Ursprungsantrages